



Wäschenbeuren, den 27.04.2021

Öffnung, Schließung, Wechselbetrieb, Stundenpläne Wechselbetrieb

Liebe Eltern,

nach dem Beschluss der Bundesnotbremse, der Übernahme in den Ländern sowie der entsprechenden Anweisungen an uns Schulen, kann ich Ihnen nun etwas Licht ins Dunkel bringen.

Sieben-Tage Inzidenz ...

unter 100: Präsenzunterricht unter Pandemiebedingungen (Hygienekonzept der Schule gilt)
100 - 165: Wechselbetrieb, Notbetreuung (Hygienekonzept, Maskenpflicht, Teststrategie gelten)

über 165: Schulen geschlossen, Notbetreuung (Hygienekonzept, Maskenpflicht, Teststrategie gelten)

Wann öffnen Schulen?

Liegt die Sieben-Tage-Inzidenz faktisch fünf Tage unter 165, erfolgt am sechsten Tag die förmliche Feststellung dieses Sachverhalts durch die zuständige Behörde (Landratsamt, Gesundheitsamt). Daraufhin wird am siebten Tag geöffnet. Es kann ein weiterer Organisationstag vor der Öffnung hinzukommen, wenn dies notwendig wird (Organisation Ganztags, Busse, etc.) Dies erfolgt dann in Absprache mit dem Schulamt. Der Öffnungstag kann auf jeden Wochentag fallen. Entscheidend sind immer die Inzidenzen der vorausgehenden Tage. Während des Wechselbetriebs ist parallel eine Notbetreuung eingerichtet. Die Information über die Öffnung erhalten sie per Schoolfox und über die Homepage.

Wann schließen Schulen?

Liegt die Sieben-Tage-Inzidenz faktisch drei Tage über 165, erfolgt am vierten Tag die förmliche Feststellung durch die zuständige Behörde. Daraufhin schließen die Schulen am fünften Tag. Eine Notbetreuung ist eingerichtet. Die Information über die Schließung erhalten sie per Schoolfox und über die Homepage.

Wechselbetrieb an der Stauferschule

Nach den neuen Vorgaben ist unser Früh-, Spätschichtmodell nicht mehr möglich. Für den Wechselbetrieb gilt zukünftig: Jede Klasse wird in zwei Gruppen aufgeteilt und hat wöchentlich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den gesamten Vormittag von der zweiten bis zur 5. bzw. 6. Stunde Unterricht. Für die „freien Tagen“ erhalten die Schüler Lernpakete für zuhause. Die Besprechung erfolgt in der nächsten Präsenzphase. Die Stundenpläne und Einteilung für den Wechselbetrieb erhalten Sie von Ihrem Klassenlehrer. Alle Stundenpläne „Wechselbetrieb“ oder „Regulärbetrieb unter Pandemiebedingungen“ werden zukünftig auf der Homepage eingestellt (Zeiten und Umfang, keine Fächer).

Notbetreuung

Berechtigte SchülerInnen können wie bislang auch zu den üblichen Zeiten für die Notbetreuung angemeldet werden.

SchülerInnen, bei denen bei der letzten Anmeldung „bis regulärer Präsenzunterricht“ angekreuzt wurde, sind für alle Zeiten des Wechselbetriebs und der Schulschließung automatisch angemeldet. Sie müssen uns lediglich über Änderungen informieren. Im Fall des



Stauferschule Wäschenbeuren Grundschule

Wechselbetriebs gehen diese Kinder einfach zu ihren Unterrichtszeiten in den Unterricht anstatt in die Notbetreuung.

Für Eltern, die Ihre Kinder neu anmelden, ist nun stets der Tag vor dem Wechsel in den Wechselbetrieb bzw. der Tag vor der Schulschließung um 8 Uhr Anmeldeschluss für die Notbetreuung. Die Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage.

Teststrategie

Erst nötig bei einer Inzidenz über 100!

Mit den Vorgaben des Bundes müssen SchülerInnen, sobald sie zwei Tage an der Schule sind, auch zweimal getestet werden. Das heißt, dass SchülerInnen, die nur im Wechselbetrieb, also nur an ihren beiden Unterrichtstagen anwesend sind, nun an beiden Unterrichtstagen morgens zuhause den Corona-Schnelltest durchführen.

Für SchülerInnen, die im Wechselbetrieb und in der Notbetreuung bzw. zu Zeiten der Schulschließung nur in der Notbetreuung sind gilt:

- nur an einem Tag anwesend: nur eine Testung am Morgen des Anwesenheitstages der Notbetreuung
- nur an zwei aufeinanderfolgenden Tagen anwesend: Testung an beiden Morgen der Anwesenheitstagen der Notbetreuung bzw. des Wechselunterrichts
- an drei oder mehr als drei Tagen anwesend: Testung am Morgen des ersten Anwesenheitstages, ein Tag aussetzen, am Morgen des dritten Anwesenheitstages

Die Ausführungen haben stets nur Gültigkeit bis Änderungen von berechtigten Behörden erfolgen. Mit diesem Schreiben sind Sie nun jedoch nach aktuellem Stand auf alle Situationen vorbereitet.

Nach über einem Jahr Corona hat man das Gefühl kaum noch bedeutsame Worte zu finden, die Hoffnung und Kraft vermitteln. Aus zahlreichen Nachrichten und Gesprächen weiß ich, dass Sie an vielen Fronten zu kämpfen haben. Leider kann man Ihnen hier nur wenig beistehen. Als Schulleitung bleibt mir nur, so gut wie möglich, im Rahmen der rechtlichen Vorgaben, zuverlässig und schülerorientiert zu organisieren sowie Sie zeitnah zu informieren. Das versuche ich auch weiterhin. Zudem wünsche ich Ihnen aufrichtig Kraft und Zuversicht.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Müller, Rektorin